



Fragen- und Problemspeicher

Ziel der Methode:

Die Studierenden bekommen die Möglichkeit über das gesamte Semester hinweg in einem eigens dafür vorgesehenen digitalen Raum anonym ihre Fragen, Wünsche, Anregungen und Kritik zur Lehrveranstaltung zu äußern. Der Fragen- und Problemspeicher ist nicht dazu gedacht, um spezifische Fragen zu Inhalten der Lehrveranstaltung zu stellen, sondern eher, um organisatorische oder methodische Anliegen im Rahmen der Veranstaltung zu besprechen.

Die Lehrperson kann dadurch regelmäßig kurze Fragen beantworten und/oder bei Bedarf im Plenum über Wünsche, Anregungen und Kritik diskutieren. Diese individuellen Anliegen können von den Studierenden öffentlich eingesehen und bei Bedarf anonym ergänzt oder kommentiert werden, um einen möglichst niedrigschwelligen Austausch gewährleisten zu können.

Ausführung der Methode:

Zu Beginn der Veranstaltung informiert die Lehrperson die Studierenden über die Möglichkeit, jederzeit im digitalen Raum Anmerkungen bezüglich der Lehrveranstaltung zu tätigen. Alle 4 Wochen können dann die wichtigsten Punkte gemeinsam besprochen oder diskutiert werden. Diese Methode eignet sich nicht für dringliche Fälle, aber sie ist eine gute Möglichkeit, um den Studierenden die Möglichkeit für konstantes, anonymes Feedback zu geben.

Auswertung der Methode:

Einmal im Monat nimmt die Lehrperson sich 15-20 Minuten Zeit, um häufig genannte Punkte oder sehr dringliche Anmerkungen im Plenum auszudiskutieren. Gemeinsam kann dann nach Lösungen oder auch nach Anpassungen der Lehrveranstaltung gestrebt werden.

Überblick zur Umsetzung der Methode:

Aufwand: Einmal im Monat Diskussion im Plenum über die wichtigsten Punkte, regelmäßige Sichtung/Auswertung der studentischen Anmerkungen durch Lehrperson oder SHK

Anonymität: Gegeben

Benötigte Ressourcen: Laptop mit Internetzugang

Umsetzung im digitalen Raum: Anonym über das Moodle-Forum, Google Forms etc.

Empfohlene Veranstaltungsgröße: Grundsätzlich für alle Veranstaltungen, aber:

- Bei sehr großen Veranstaltungen erhöhter Bearbeitungsaufwand
 - Bei sehr kleinen Veranstaltungen Gefährdung der Anonymität
- Am besten sind mittelgroße Veranstaltungen, wie beispielsweise Seminare (ca. 30 Teilnehmende)

Beispiel-Textvorlage für das Moodle-Forum:

Liebe Studierende,
mit dem Fragen- und Problemspeicher biete ich Ihnen die Möglichkeit, über das gesamte Semester hinweg anonym Ihre Fragen, Wünsche, Anregungen und Kritik zur Lehrveranstaltung zu äußern. Bitte stellen Sie hier **keine** inhaltlichen Fragen zur Vorlesung, sondern äußern Sie Ihre organisatorischen oder methodischen Anliegen zur Lehrveranstaltung. Ich werde Ihre Kommentare regelmäßig sichten und ggf. auch direkt kommentieren. Gemeinsam können wir dann nochmal die wichtigsten Aspekte innerhalb der Veranstaltung diskutieren.